

Hausordnung der Erzbischöflichen Mädchenrealschule Franz von Assisi Freilassing



Wo täglich viele Menschen zusammenkommen, ist es unerlässlich, dass bestimmte Regeln beachtet und eingehalten werden. Diese Hausordnung will dazu beitragen, dass erfolgreiches Arbeiten und gutes Zusammenleben gelingen und so der Erziehungs- und Bildungsauftrag unserer Schule erfüllt werden kann.

1. Umgangsformen

Wir begegnen uns höflich und respektvoll und pflegen einen freundlichen Umgangston. Freundliches Grüßen ist eine Selbstverständlichkeit. Wir lösen Konflikte im Gespräch und verzichten auf körperliche und psychische Gewalt.

2. Unterrichtszeiten

Wir beginnen den Unterricht mit einem Morgengebet. Wir halten uns während der Unterrichtszeit ausschließlich im Schulgebäude auf. Wir sind 5 Minuten vor Unterrichtsbeginn im Klassenzimmer oder vor dem Fachraum und haben die erforderlichen Unterrichtsmaterialien bereitgestellt. Ist eine Lehrkraft 10 Minuten nach Unterrichtsbeginn noch nicht in der Klasse, bemühen sich die Klassensprecherinnen um eine Klärung der Situation (Sekretariat). Wir verlassen erst nach der 6. Stunde das Klassenzimmer und begeben uns zur Bushaltestelle oder in die beaufsichtigten Bereiche im Erdgeschoss. Wir sorgen vor dem Verlassen des Klassenzimmers für Ordnung, wischen die Tafel und stellen die Stühle hoch. Die Fenster und Türen werden sorgfältig geschlossen.

3. Pausenordnung

Wir verlassen zur 1. Pause die Klassenzimmer und begeben uns bei geeignetem Wetter auf die Pausenhöfe. Beim Vorgang um 09:30 Uhr begeben wir uns wieder in die Klassenzimmer. Wir halten uns während der 2. Pause auch in den Klassenzimmern auf. Während der Mittagspause haben wir das Recht, das Schulgebäude zu verlassen und zum Einkaufen zu gehen. Tagesheimschülerinnen bleiben mittags im Schulgebäude.

4. Klassenzimmer und Fachräume

Wir sprechen die Gestaltung des Klassenzimmers mit der Klassenleitung ab und sorgen selbstständig für Ordnung (Tafel, Mülleimer). Wir gehen sorgsam mit der Einrichtung in den Klassenzimmern und mit Schulbüchern um und wissen, dass wir bei absichtlich verursachten Schäden zu Schadensersatz verpflichtet sind. Wir achten auf das Eigentum anderer, lassen Wertgegenstände nicht im Klassenzimmer oder in den Garderoben liegen und wissen, dass die Schule keine Haftung für verlorengegangene Gegenstände übernimmt. Wir betreten die Fachräume und die Turnhalle nur in Begleitung einer Lehrkraft und nutzen die Kletterwand nur unter Aufsicht.

5. Lehrerzimmer und Sekretariat

Wir respektieren die Pause der Lehrkräfte.

Wir wenden uns nur vor oder nach dem Unterricht bzw. während der Pausen mit Anfragen an das Sekretariat.

Wir gehen höchstens zu zweit und nicht in Gruppen ins Sekretariat.

6. Umwelt- und Energiebewusstsein

Wir schließen die Fenster beim Verlassen des Raumes. Ebenso schalten wir das Licht, Beamer und Computer aus.

Wir lüften das Klassenzimmer regelmäßig, aber immer nur kurz.

Wir gehen sparsam mit Papierhandtüchern um.

Wir verzichten weitgehend auf das Mitbringen von Dosen und Einwegverpackungen.

Wir trennen den Müll und verwenden die dafür vorgesehenen Behälter.

7. Verhalten im Schulgebäude

Wir halten in den Garderoben, auf den Gängen und in den Toiletten Ordnung und werfen Müll in die dafür vorgesehenen Behälter.

Wir tragen ausschließlich Hausschuhe im Schulgebäude. Im Sommer ist leichtes Schuhwerk erlaubt.

Wir verzichten auf Symbole mit gewaltverherrlichendem oder diffamierendem Charakter.

Wir achten auf angemessene Kleidung.

Wir halten uns an das Verbot von Rauschmitteln, alkoholischen Getränken und des Rauchens, auch von E-Zigaretten, im gesamten Schulbereich und in der unmittelbaren Umgebung der Schule.

Wir nutzen Fensterplatten, Heizkörper, Geländer oder Fußböden und Treppen nicht als Sitzgelegenheiten.

Wir halten uns nicht auf den Fluchtbalkonen auf.

Wir schalten Mobiltelefone und internetfähige Geräte vor Betreten des Schulgebäudes ab.

Wir verzichten auf Kaugummikauen im Schulhaus und auf dem Schulgelände.

Wir laufen, drängen und stoßen weder an der Bushaltestelle noch im Schulgebäude oder auf dem Schulgelände. Wir achten bewusst darauf, uns ordentlich anzustellen.

Wir werfen aus Sicherheitsgründen weder Schneebälle noch sonstige Gegenstände im gesamten Schulbereich.

Wir verwenden weder Skateboards noch Rollerblades oder andere sportliche Fortbewegungsmittel auf dem Schulgelände.

Wir parken unsere Fahrräder ausschließlich in den dafür vorgesehenen Bereichen und achten auf das Eigentum der anderen.

Wir überqueren die Straße vor der Schule nur an der dafür vorgesehenen Ampel.



Nicholas Mayer, Schulleiter



Ursula Ahne, Elternbeirat

Freilassing, den 26.01.2024



Maria Hager, MAV



Anna Abfalter, Schülersprecherin